

**AGP**  
 Sozialforschung  
 Social Research

**Baden-Württemberg**  
 MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

**dip**  
 Deutsches Institut  
 für angewandte  
 Pflegeforschung e.V.

# Monitoring Pflegepersonal in Baden-Württemberg

## Bericht: Kernergebnisse 2022

### Regionalkonferenz Karlsruhe

**Michael Isfort**  
 Stellvertretender Vorstandsvorsitzender des DIP e.V.  
 Geschäftsführer DIP GmbH (Dienstleistung, Innovation, Pflegeforschung)  
 Prof. an der Katholischen Hochschule (KatHO) NRW, Abteilung Köln

**Thomas Klie**  
 Institutsleiter AGP Sozialforschung Freiburg  
 Prof. an der Ev. Hochschule Freiburg

DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Sozialforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg

© 2023

1

**AGP**  
 Sozialforschung  
 Social Research

**dip**  
 Deutsches Institut  
 für angewandte  
 Pflegeforschung e.V.

## Monitoring: Ziel und Methoden

**Pflegeinfrastruktur**  
 Einrichtungen/Kapazitäten  
 Entwicklungen/ Langzeitpflege regional

**Demografische Entwicklung**  
 Spezifische Altersstrukturen  
 Stand/ Prognostik

**Arbeitsmarkt/ Beschäftigung**  
 Arbeitslosigkeit/ Potenziale  
 Pendler, Ausl. Pflegenden  
 Berufsdemografie/ Nettodauer Beschäftigung

**Qualifizierung**  
 Ausbildung Pflege/ Helfer  
 Schulabgänger\*innen allg. Schulen

**Expertise vor Ort**  
 Einschätzungen von  
 Leitungen in Einrichtungen  
 (quantitativ)

**Expertise regional**  
 Regionale Stakeholderbefragung  
 (qualitativ)

**Pflege & Versorgung REGIONAL**

DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Sozialforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg

© 2023

2



**AGP**  
Sozialforschung  
Social Research



**dip**  
Deutsches Institut  
für angewandte  
Pflegeforschung e.V.

# Demografie und Pflegebedürftigkeit / spezifische Analysen

DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Sozialforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg

© 2023

3

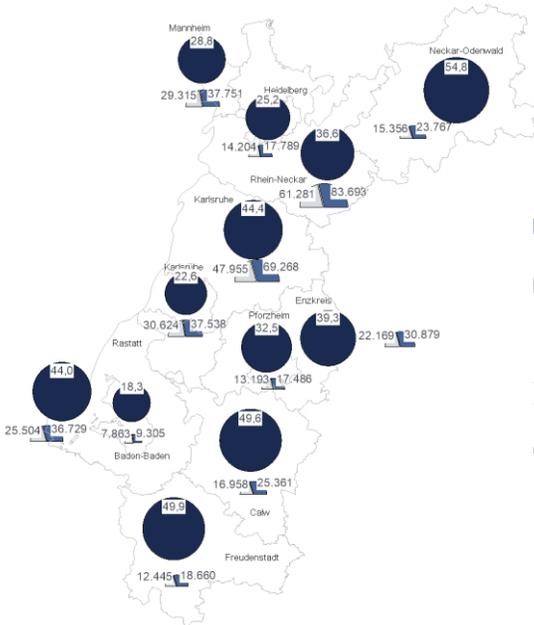


**AGP**  
Sozialforschung  
Social Research

## Einwohner\*innen über 75 Jahre 2021-2040



**dip**  
Deutsches Institut  
für angewandte  
Pflegeforschung e.V.



Stadt- und Landkreise RB Karlsruhe Pflegemonitoring 2022

- Prozentuale Veränderung 75+ 2021 bis 2040
- 60
- 30
- 7

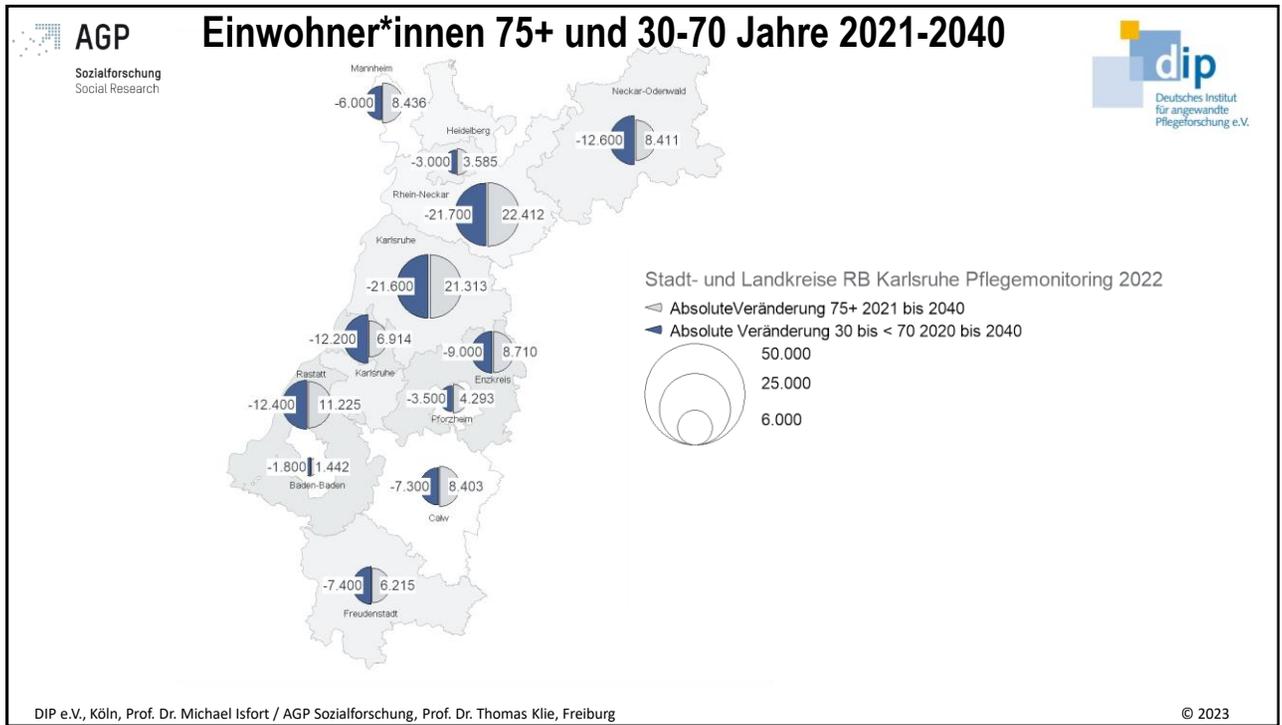
Stadt- und Landkreise RB Karlsruhe Pflegemonitoring 2022

- ◁ Bevölkerung über 75 Jahre 2021
- ▶ Bevölkerung über 75 Jahre 2040
- 150.000
- 20.000

DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Sozialforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg

© 2023

4



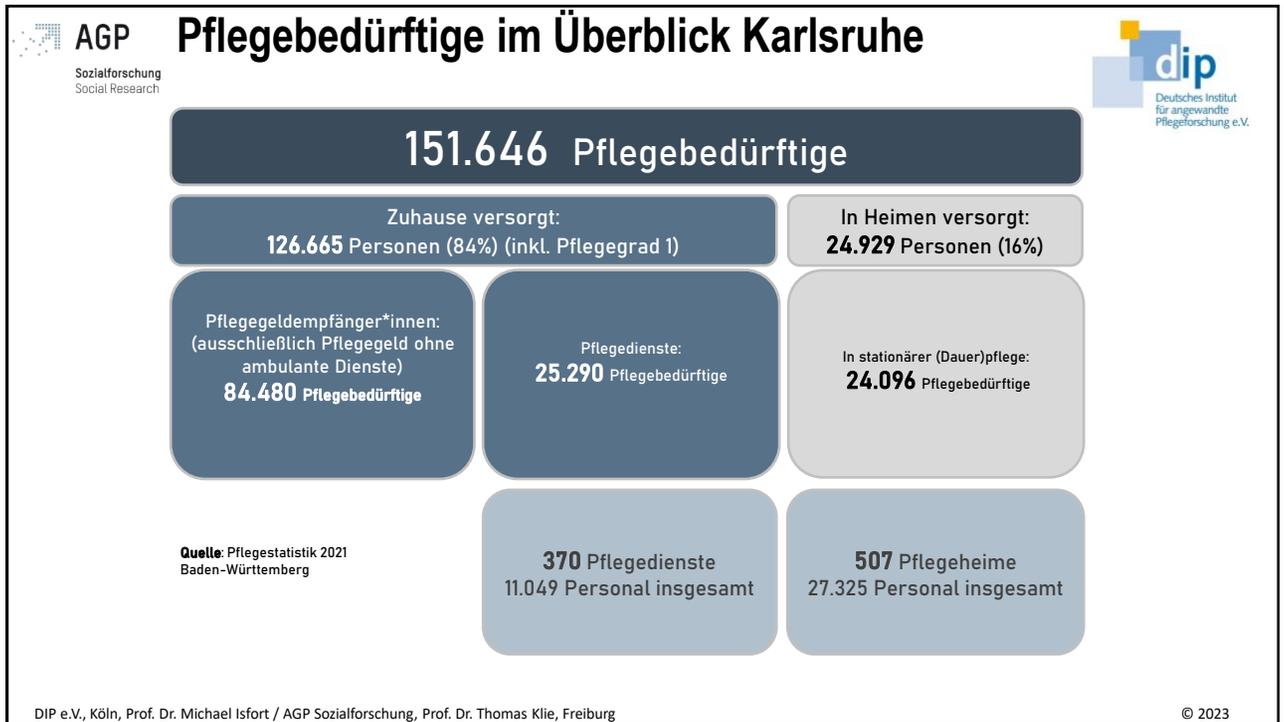
5

**AGP** Sozialforschung Social Research | **dip** Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.

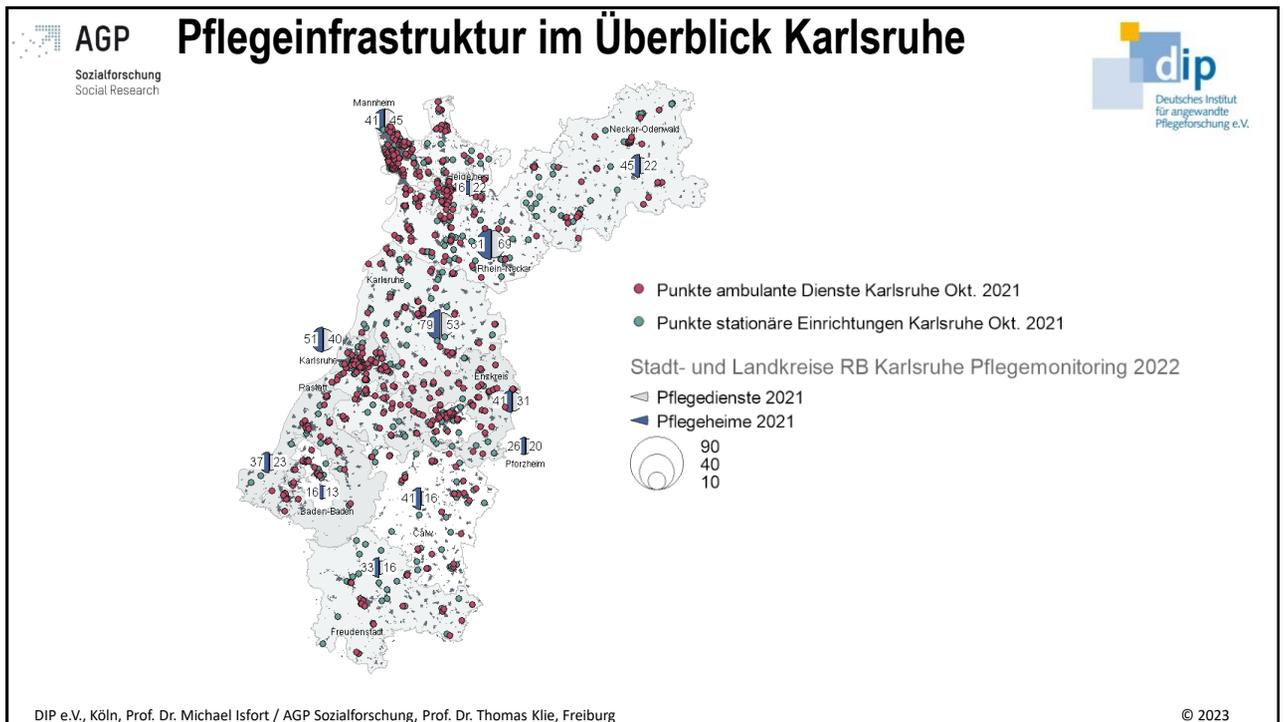
# Pflegebedürftigkeit und Versorgungsstrukturen Karlsruhe

DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Sozialforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg © 2023

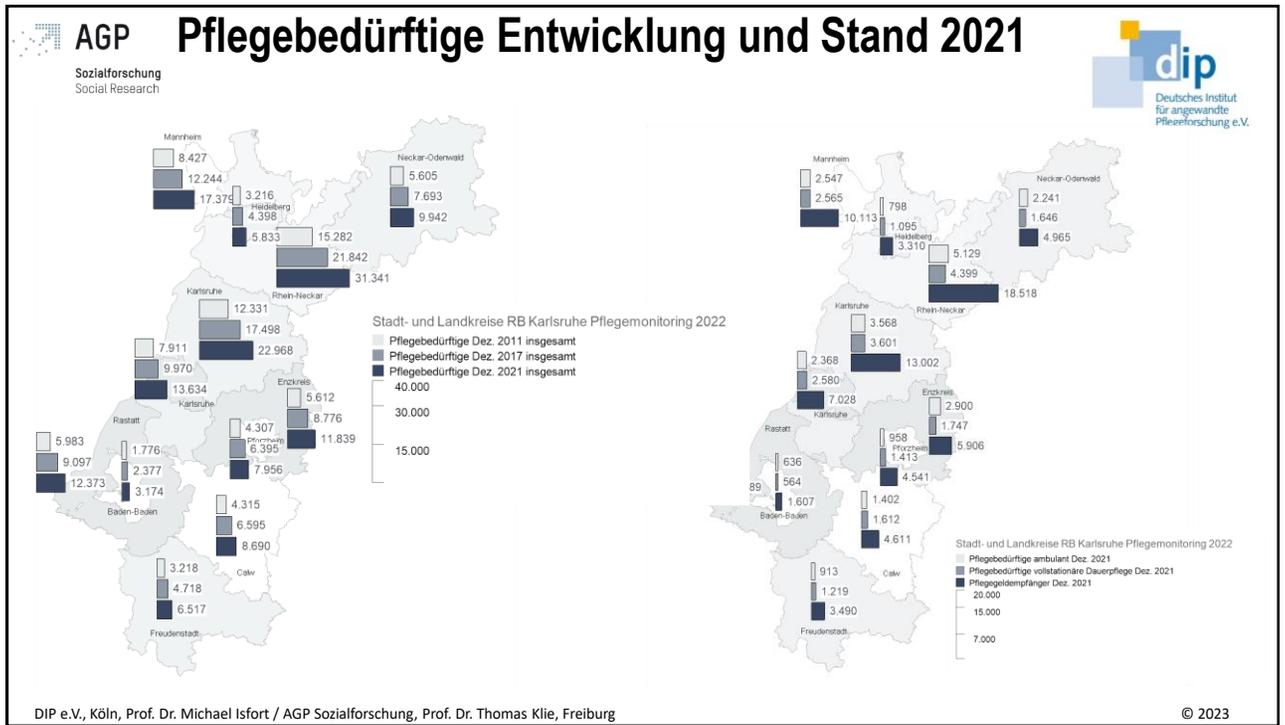
6



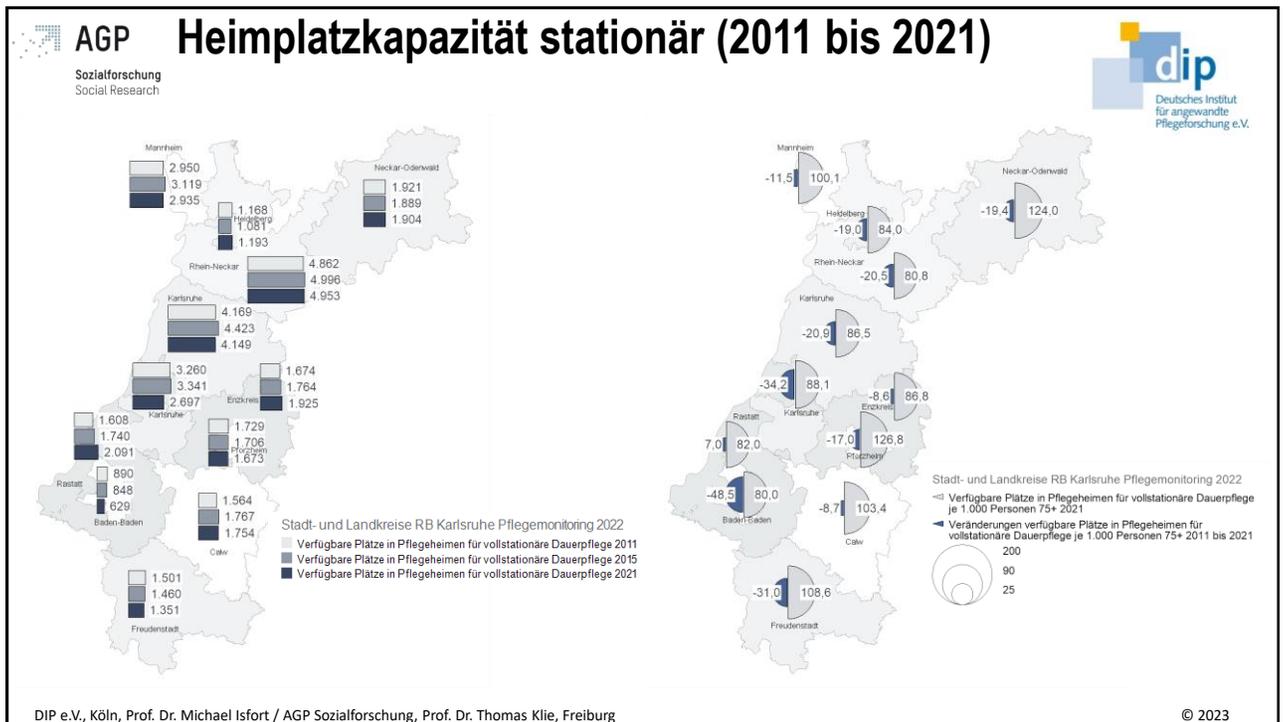
7



8



9



10



**AGP**  
Sozialforschung  
Social Research



**dip**  
Deutsches Institut  
für angewandte  
Pflegeforschung e.V.

# Arbeitsmarkt Pflegende

DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Sozialforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg

© 2023

11

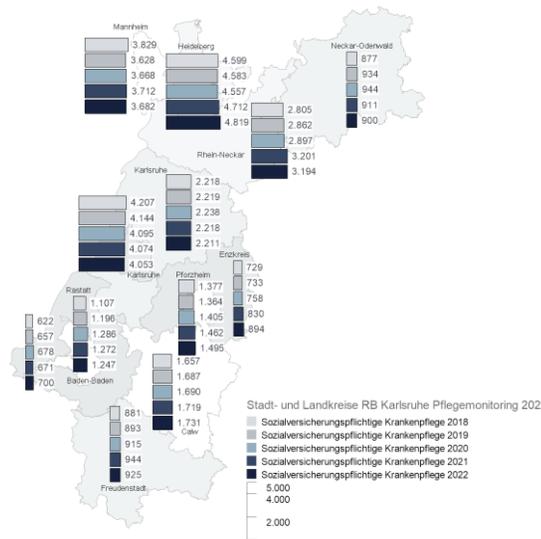


**AGP**  
Sozialforschung  
Social Research



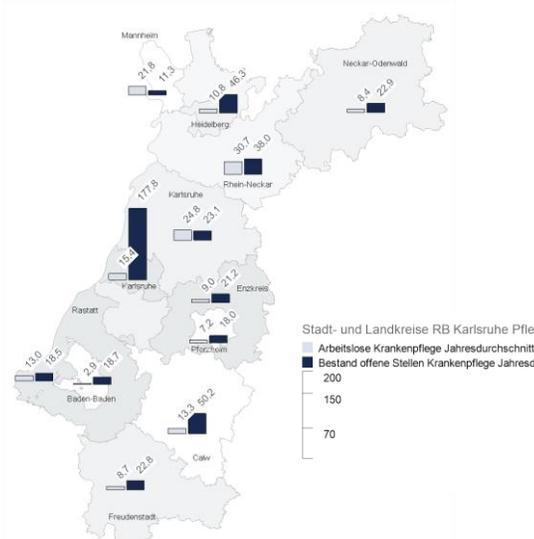
**dip**  
Deutsches Institut  
für angewandte  
Pflegeforschung e.V.

## Beschäftigung Krankenpflege



Stadt- und Landkreise RB Karlsruhe Pflegemonitoring 2022

- Sozialversicherungspflichtige Krankenpflege 2018
- Sozialversicherungspflichtige Krankenpflege 2019
- Sozialversicherungspflichtige Krankenpflege 2020
- Sozialversicherungspflichtige Krankenpflege 2021
- Sozialversicherungspflichtige Krankenpflege 2022



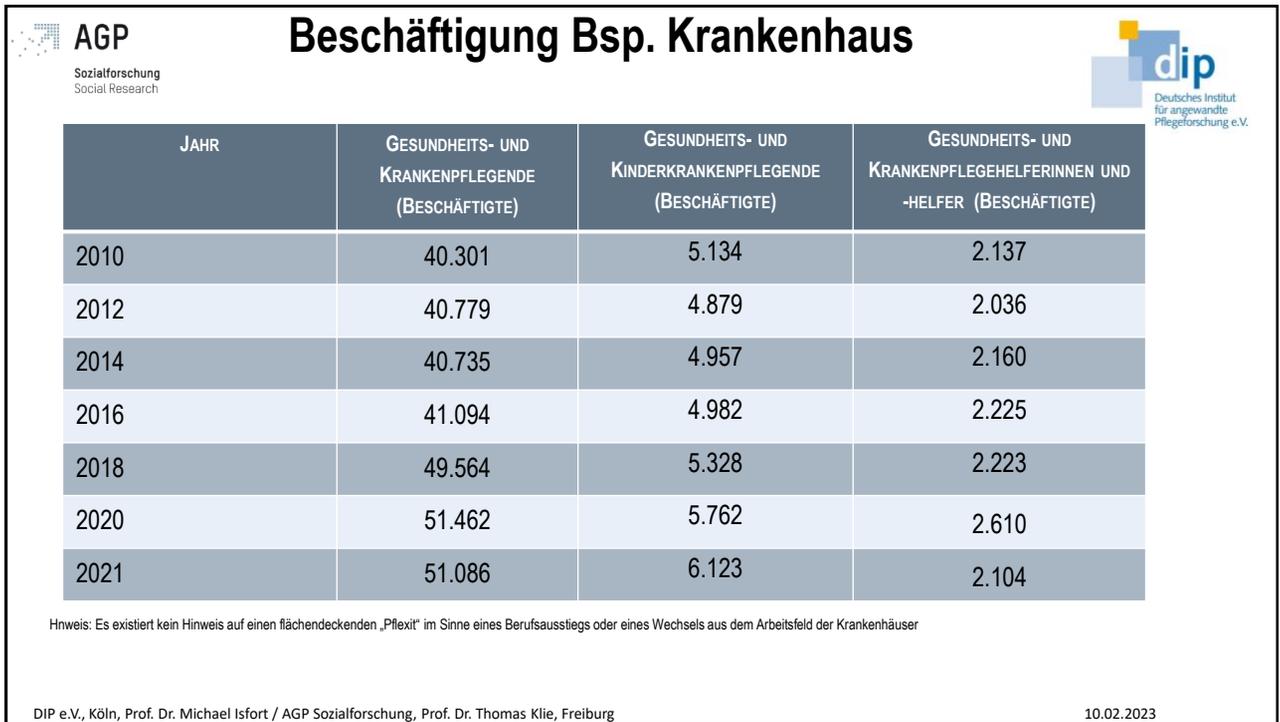
Stadt- und Landkreise RB Karlsruhe Pflegemonitoring 2022

- Arbeitslose Krankenpflege Jahresdurchschnitt 2022
- Bestand offene Stellen Krankenpflege Jahresdurchschnitt 2022

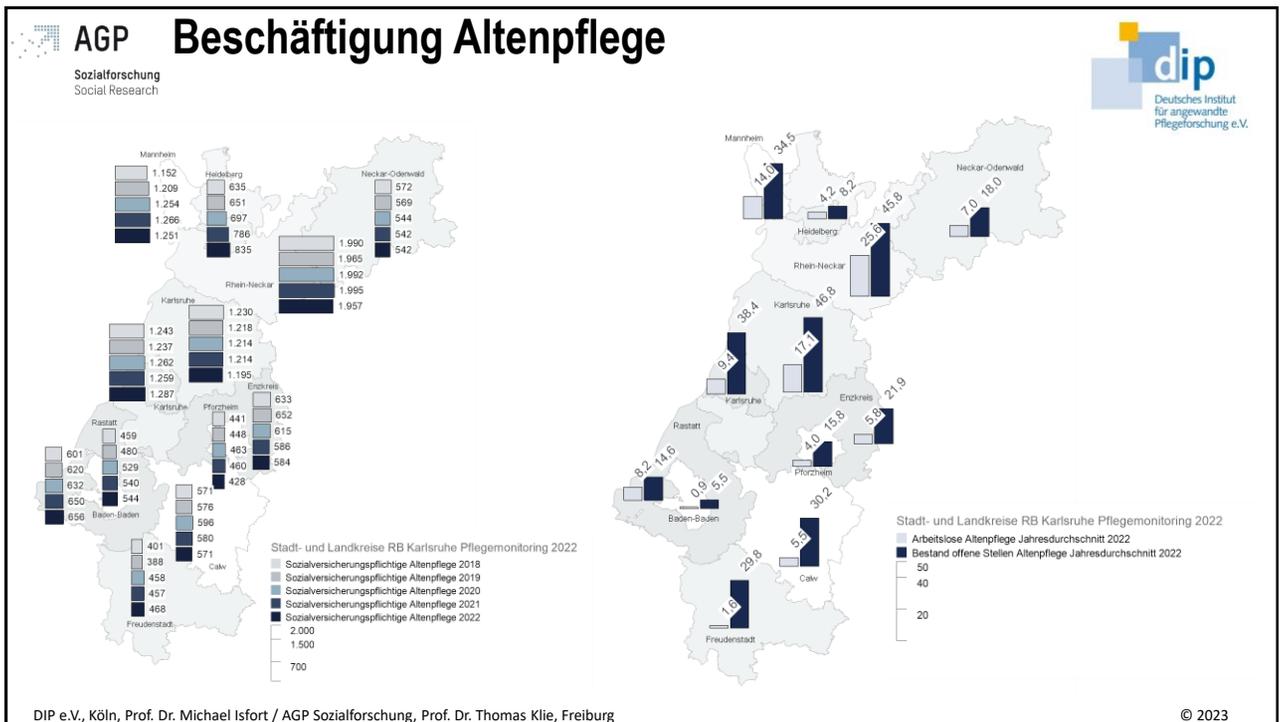
DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Sozialforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg

© 2023

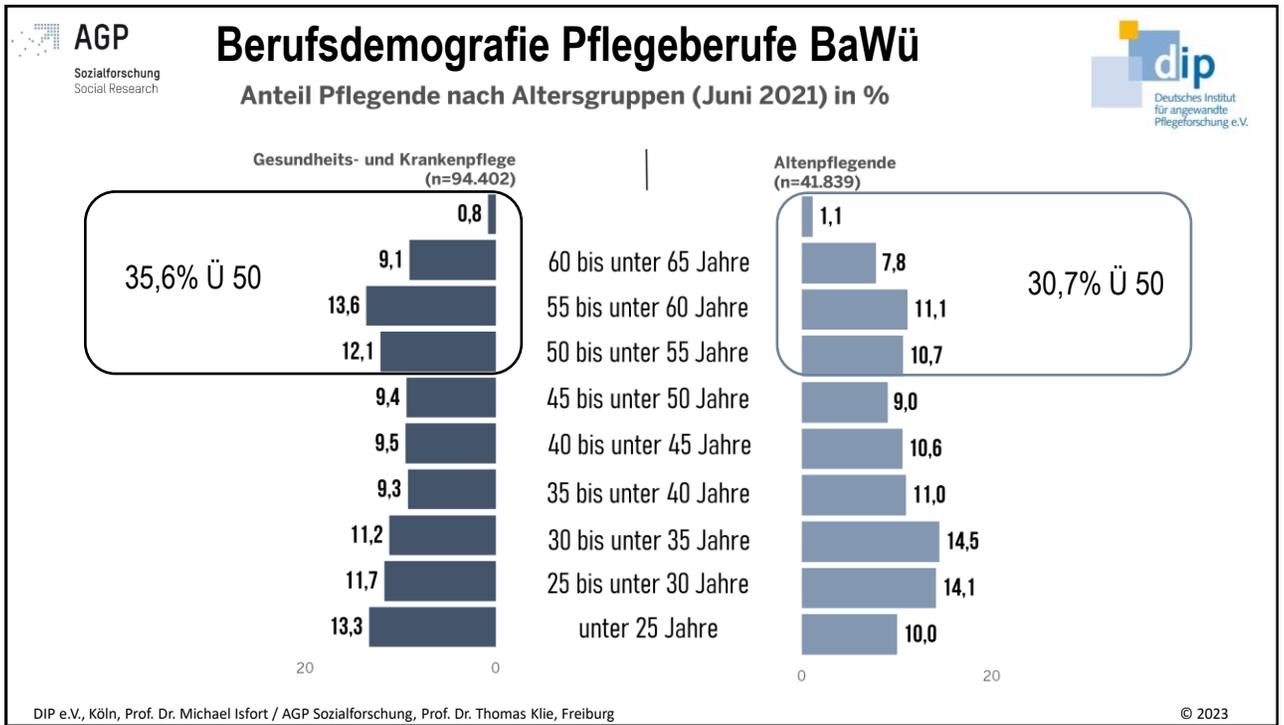
12



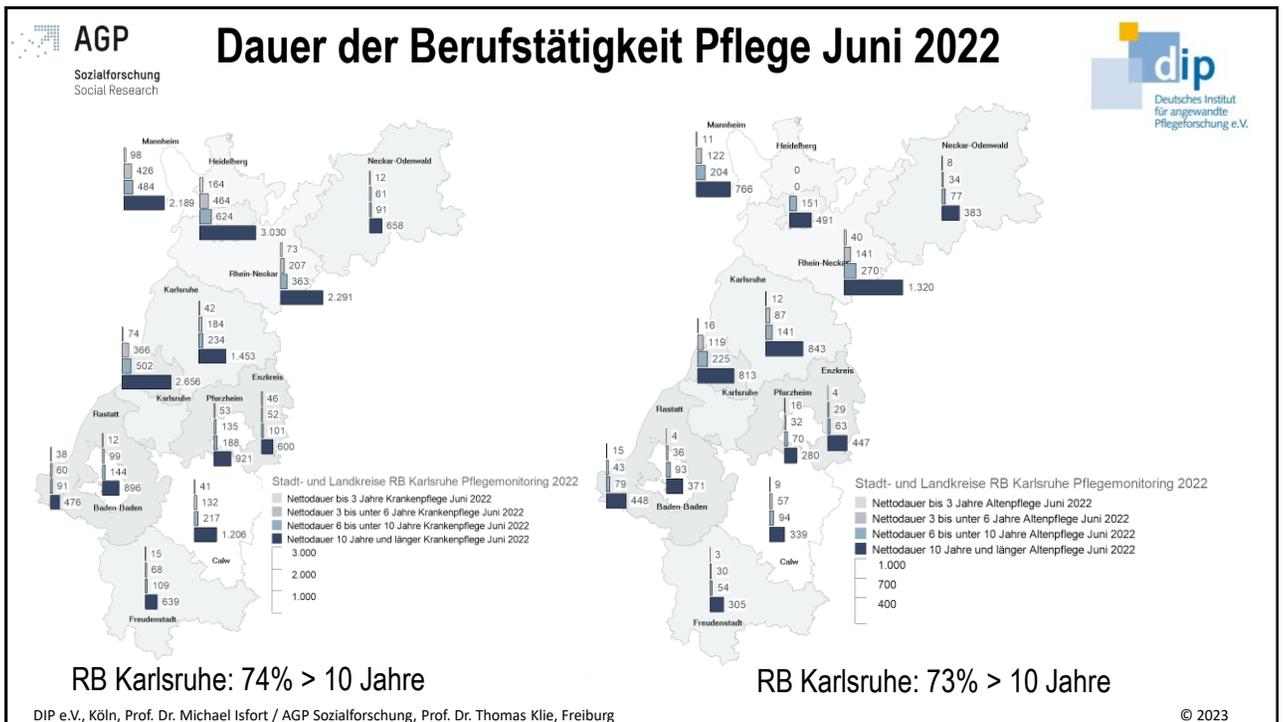
13



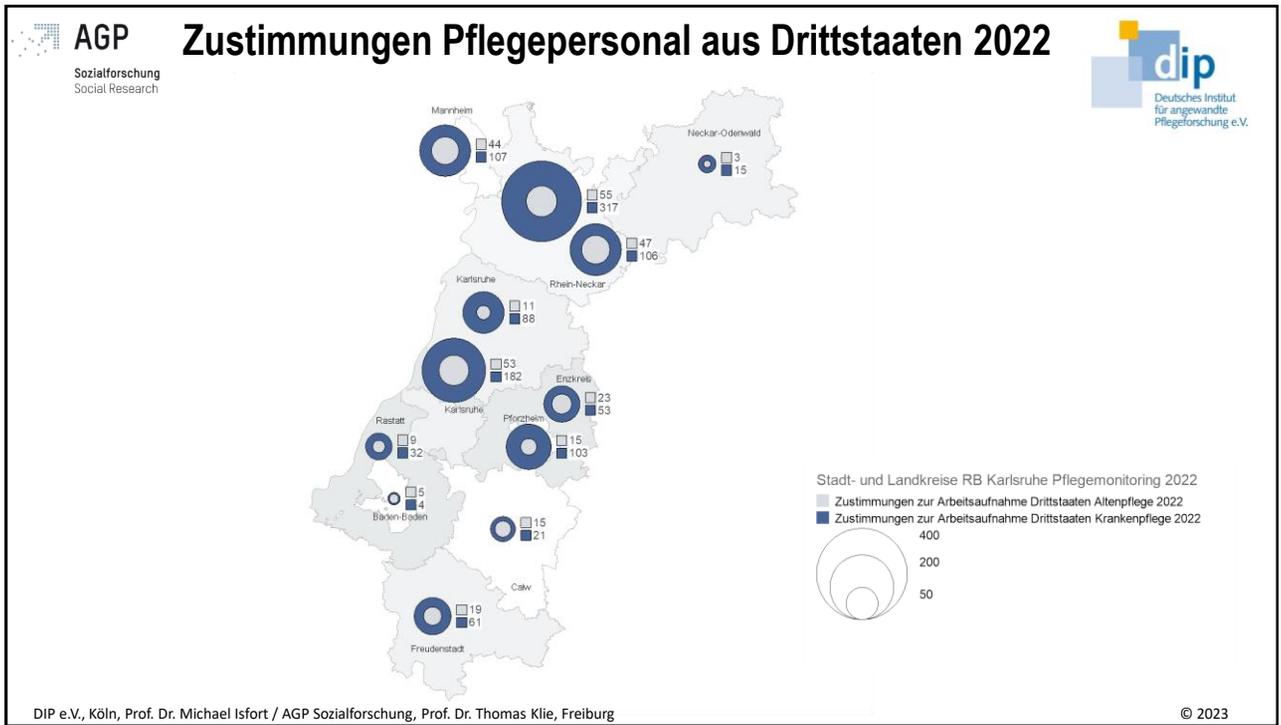
14



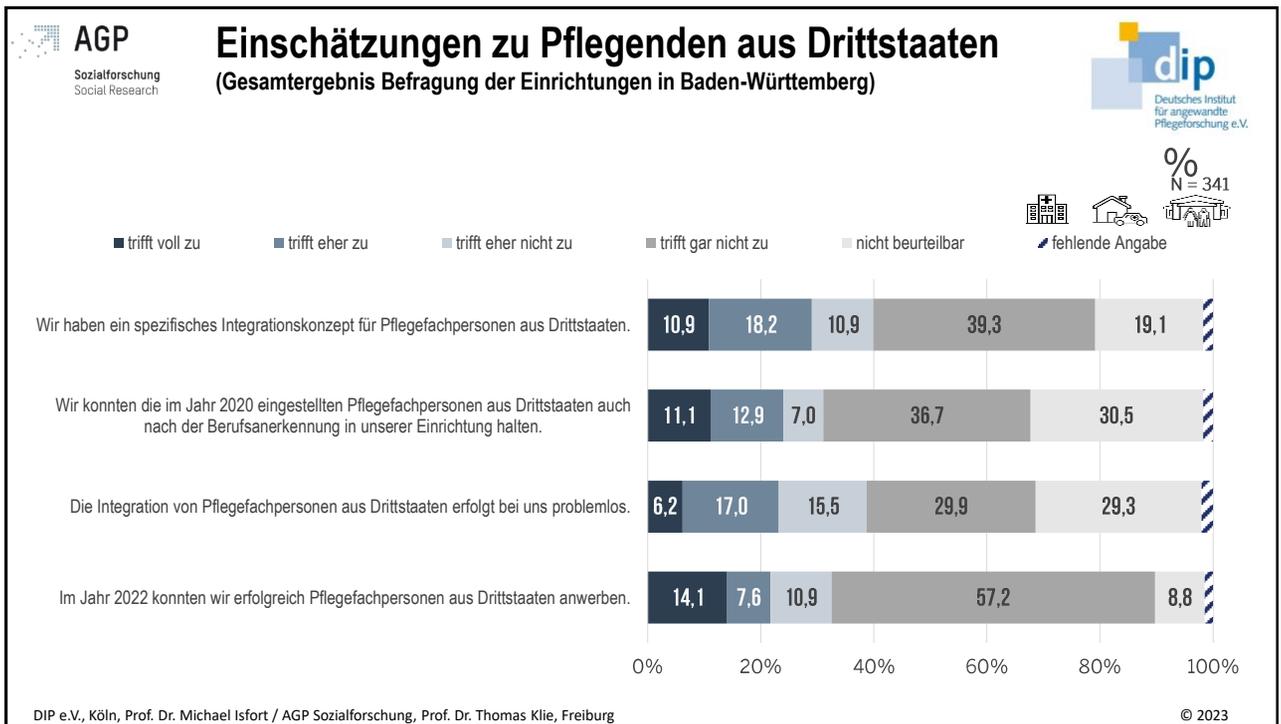
15



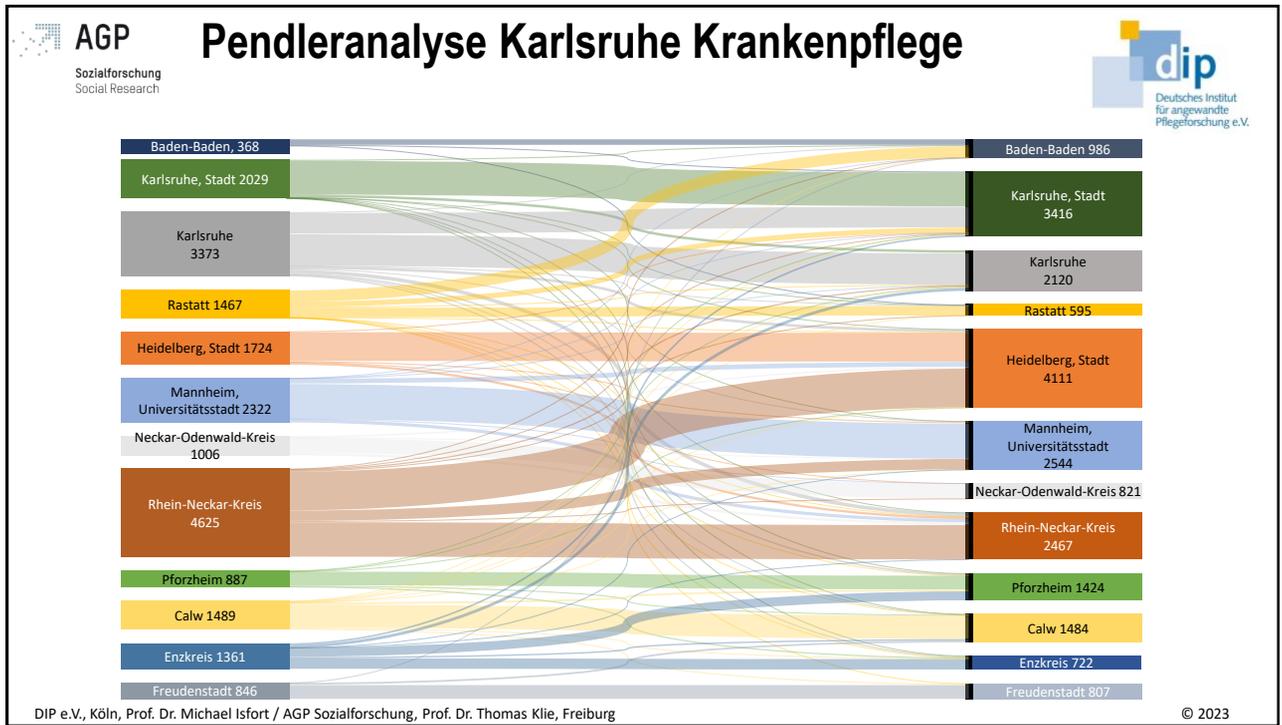
16



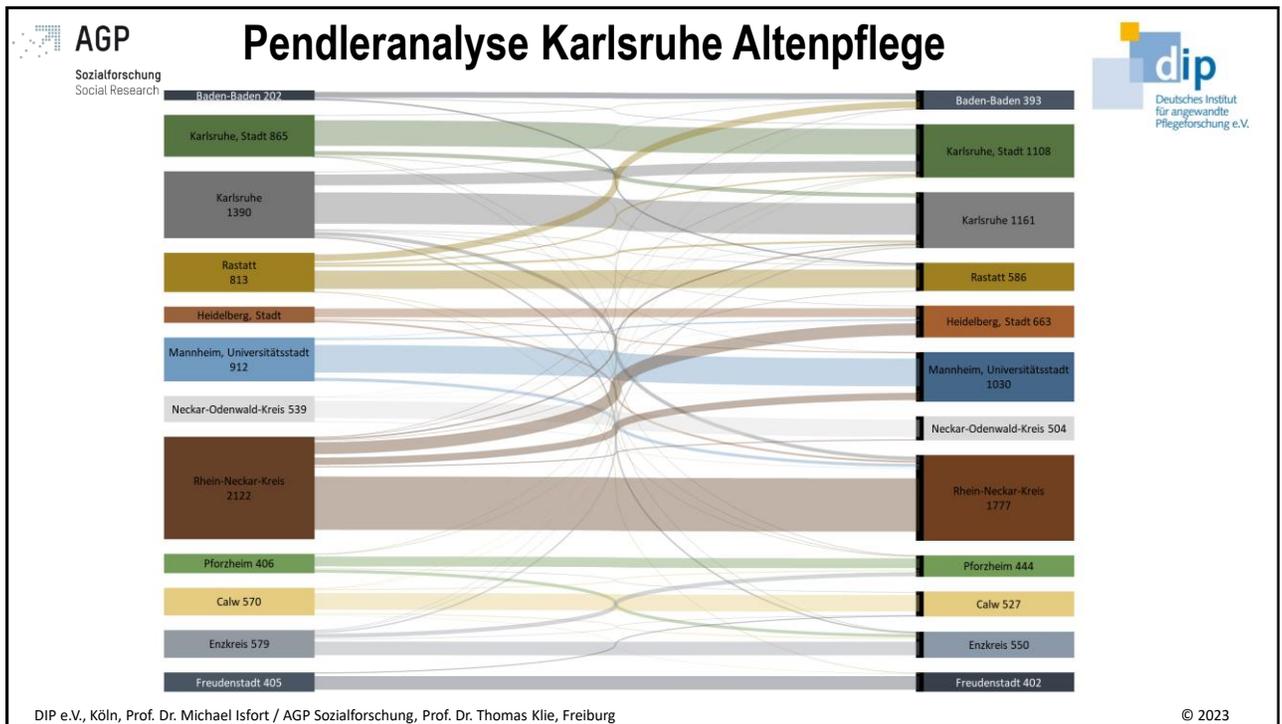
17



18



19



20



**AGP**  
Sozialforschung  
Social Research



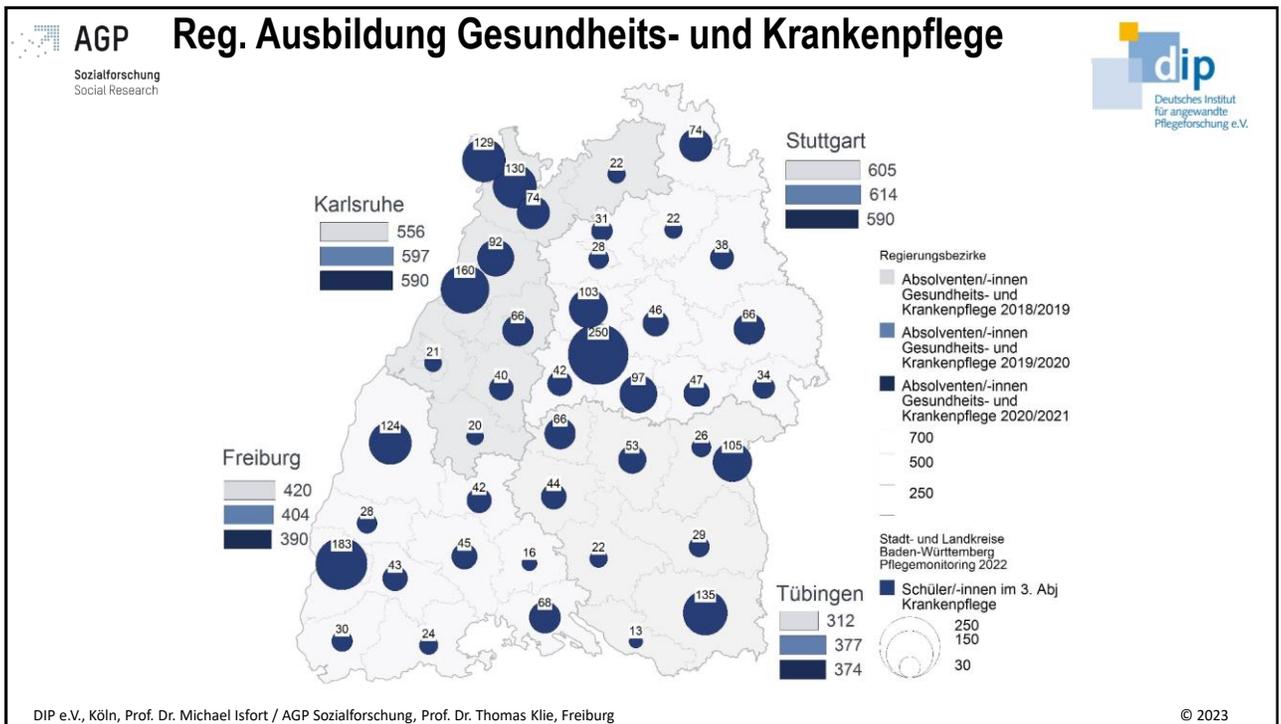
**dip**  
Deutsches Institut  
für angewandte  
Pflegeforschung e.V.

# Ausbildung

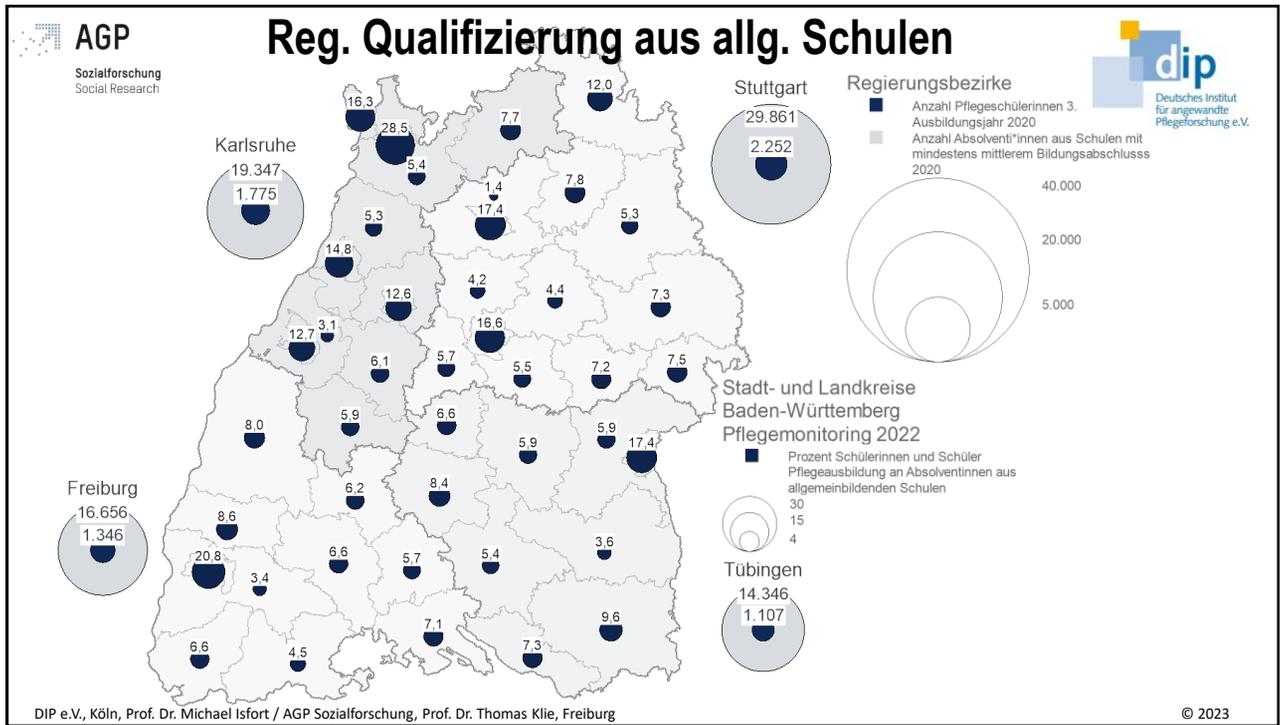
DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Sozialforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg

© 2023

21



22



23

### Reg. Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflege

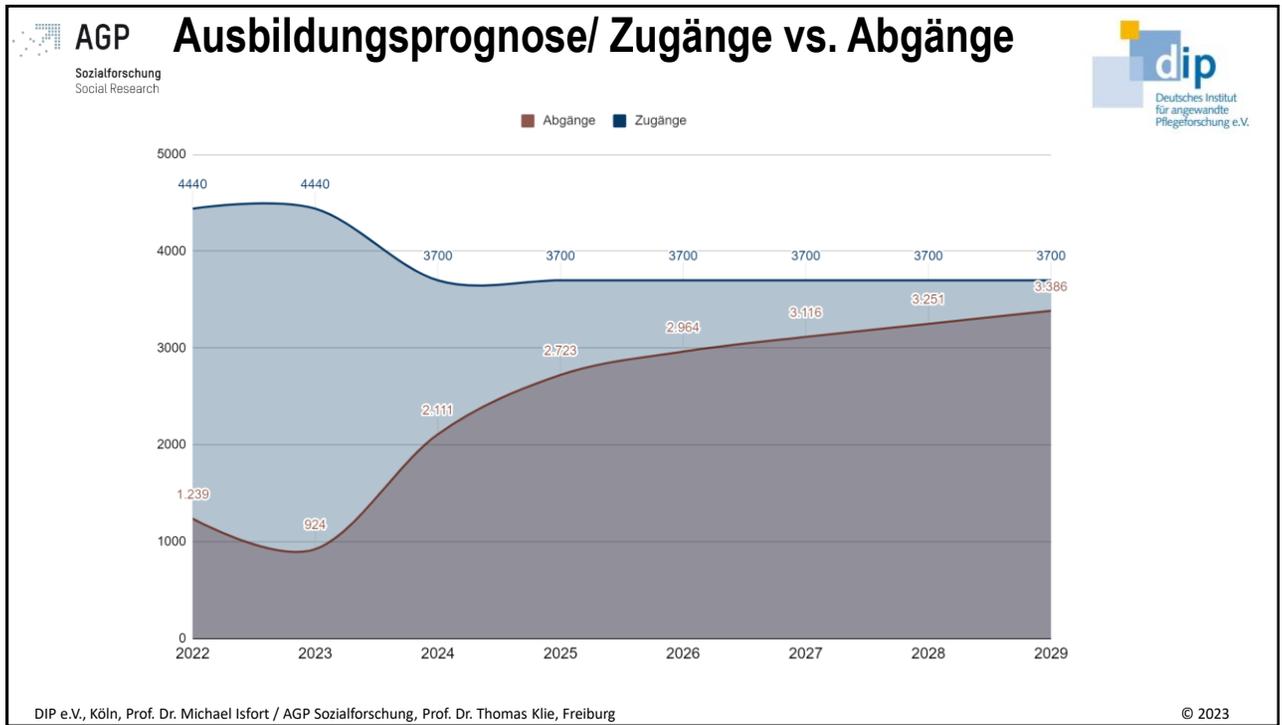
**AGP**  
Sozialforschung  
Social Research

**dip**  
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.

SCHULJAHR	AUSBILDUNGSANFÄNGER/INNEN	ABSOLVENT(INN)EN NACH DREI JAHREN REGELZEIT	VERLUST (ANFÄNGER/INNEN)	ERFOLGSQUOTE BRUTTO NETTO
2010/2011	2.575	1.849	-726	71,8
2011/2012	2.635	1.983	-652	75,3
2012/2013	2.671	2.016	-655	75,5
2013/2014	2.609	1.926	-683	73,8
2014/2015	2.642	2.033	-609	76,9
2015/2016	2.803	1.893	-910	67,5
2016/2017	2.889	1.992	-897	69,0
2017/2018	2.726	1.944	-782	71,3
<b>Geschätzte Absolvent(innen)-Anzahl für die kommenden zwei Jahre</b>				
2018/2019	2.807	Abs. in 2021/2022	2.038	(MW 72,6%)
2019/2020	2.846	Abs. in 2022/2023	2.066	(MW 72,6%)

DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Sozialforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg © 2023

24



25

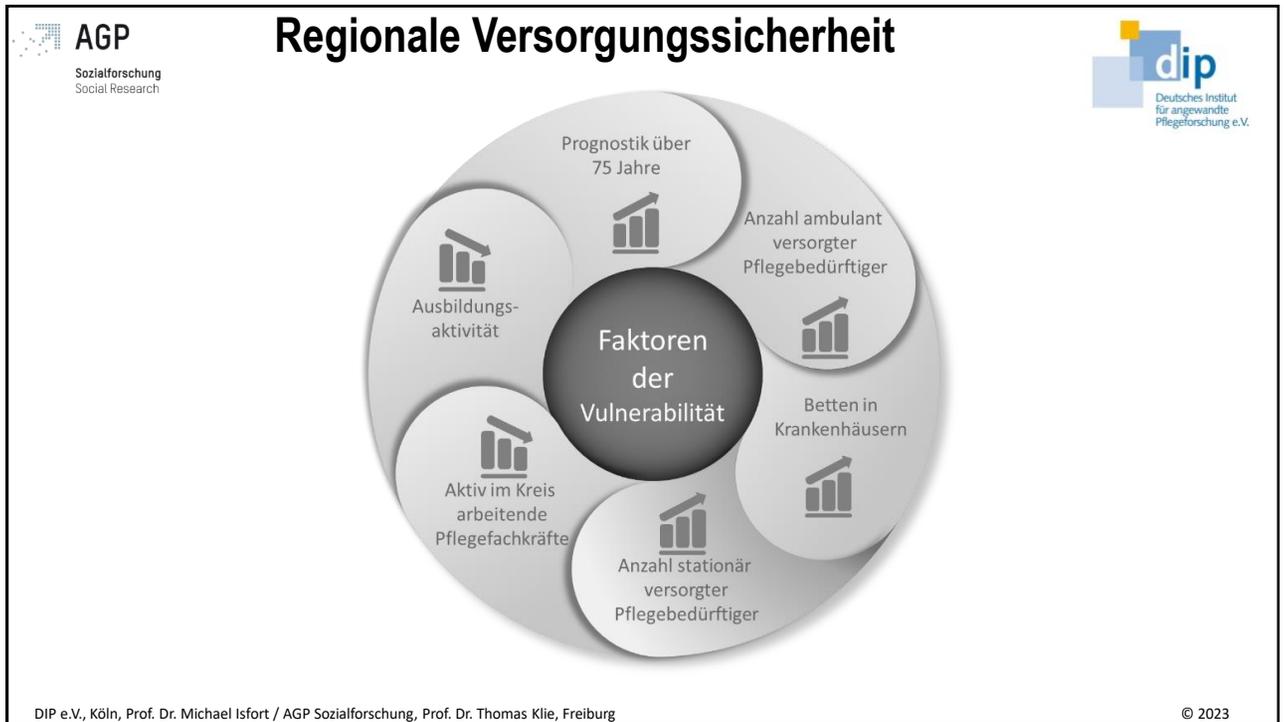
**AGP** Sozieforschung Social Research

**dip** Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.

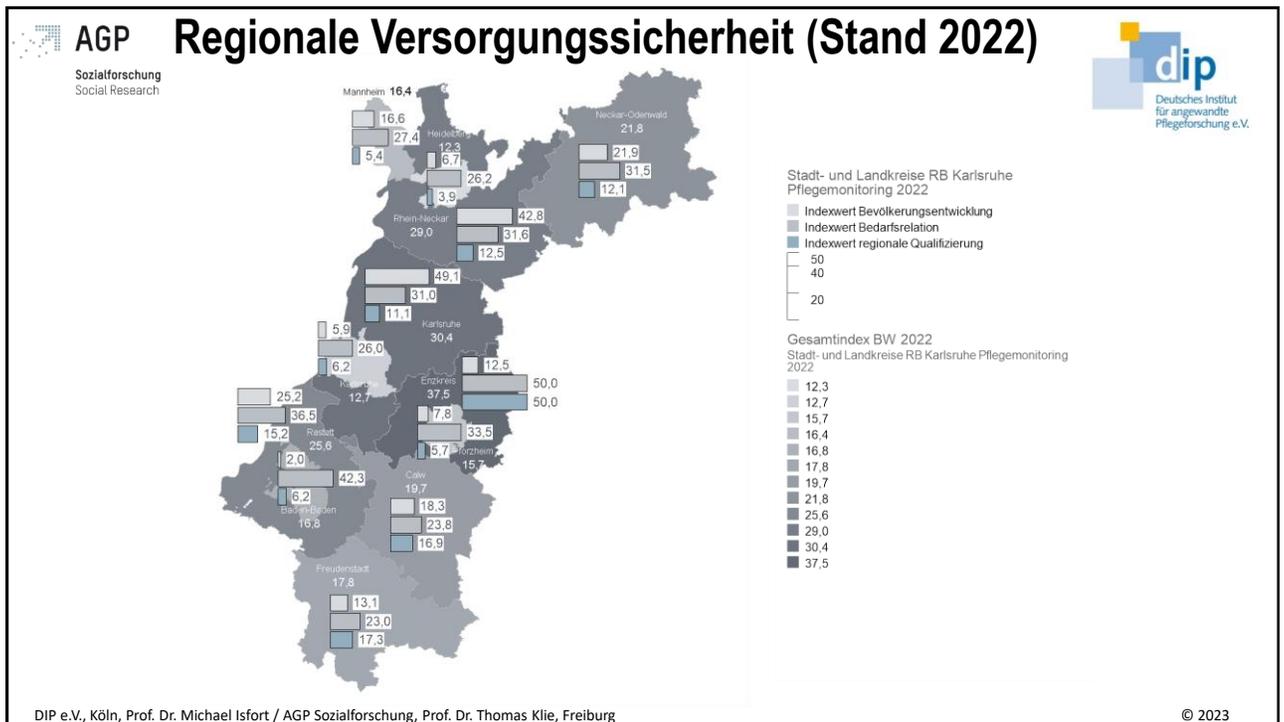
# Regionale Analyse zur Versorgungssicherheit

DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Sozieforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg © 2023

26



27



28




# Ausgewählte Ergebnisse der Befragungen

DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Soziaiforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg © 2023

29

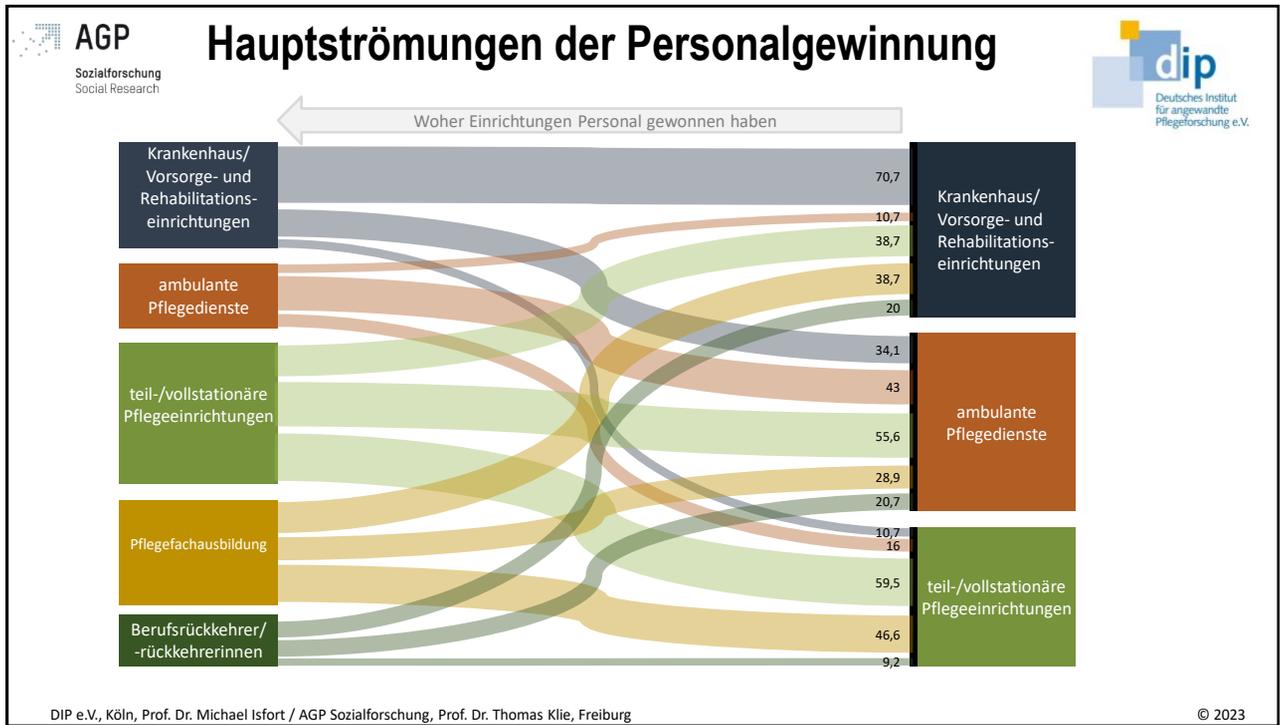



## Rücklauf Einrichtungen Baden-Württemberg

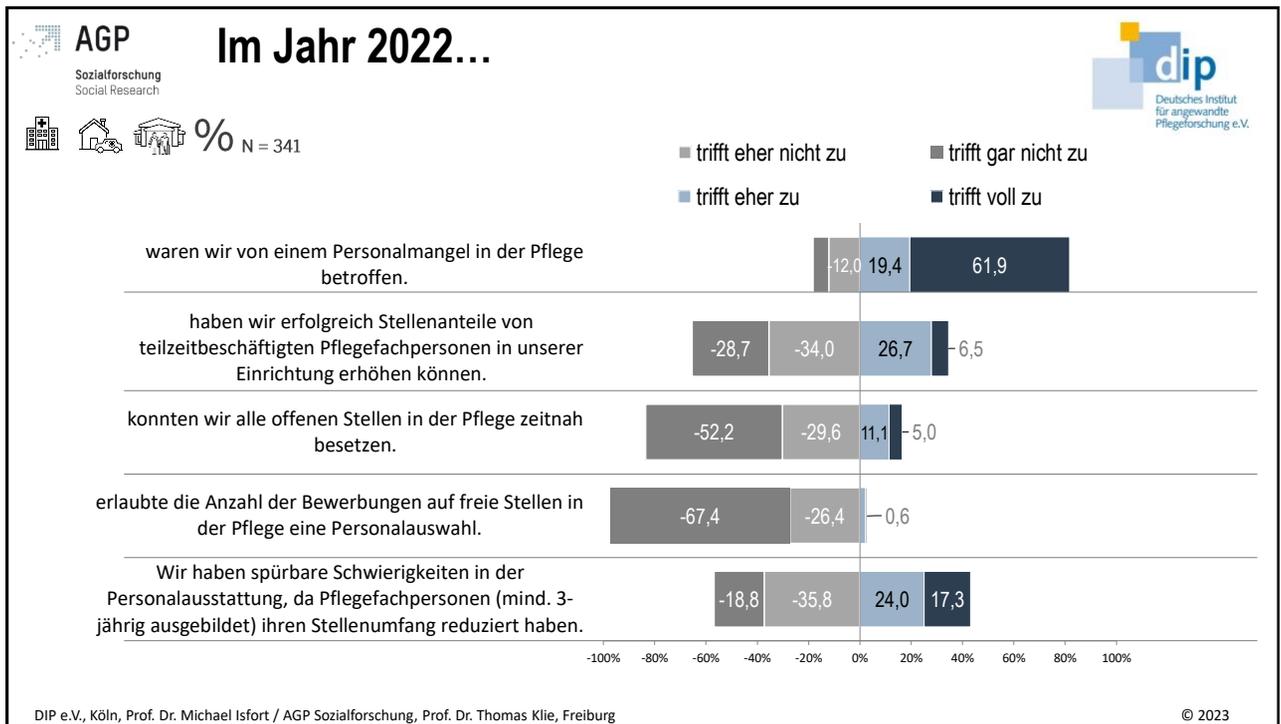
EINRICHTUNGEN	AUSWERTBAR TEILGENOMMEN	GRUNDGESAMTHEIT (ANGESCHRIEBEN)	ANTEIL AN DER GRUNDGESAMTHEIT
Krankenhäuser/ Rehabilitationseinrichtungen	75	248 176	17,7 %
Ambulante Dienste	135	1.519	8,9 %
Teil-/vollstationäre Einrichtungen	131	1.758	7,5 %
Bildungseinrichtungen	41	162	25,3 %
SUMME	382	3.863	9,9 %

DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Soziaiforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg © 2023

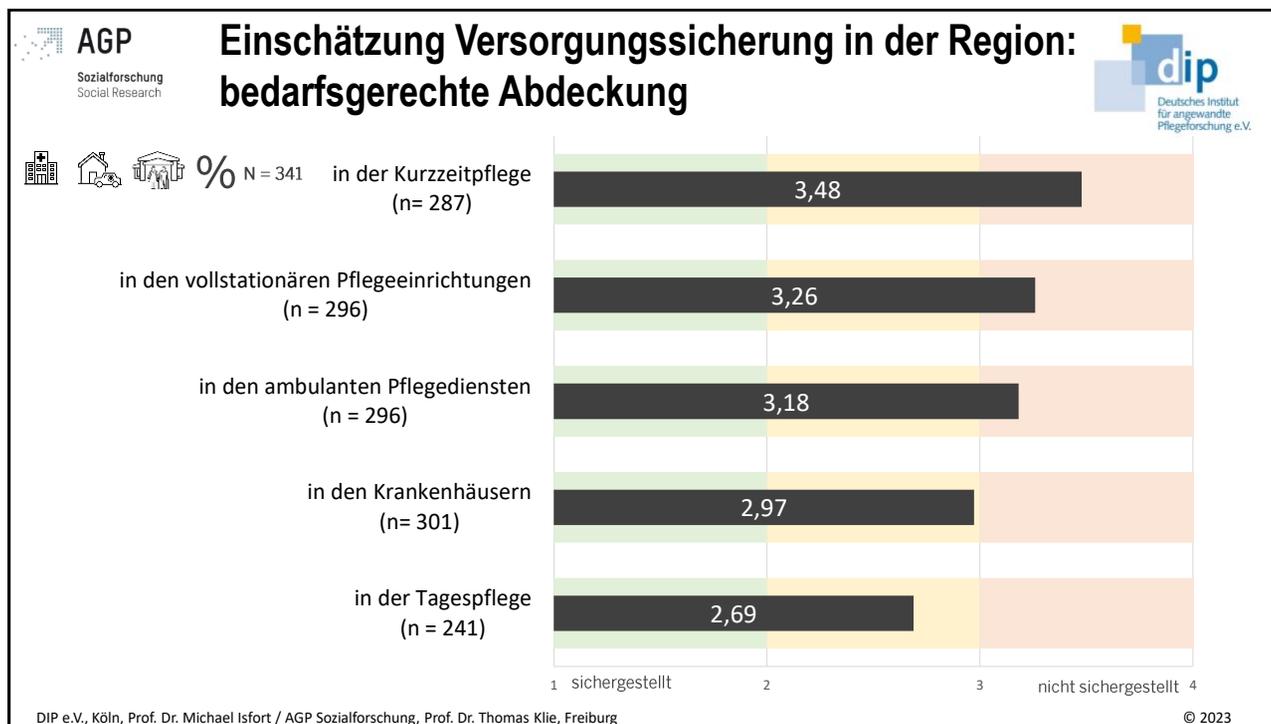
30



31



32



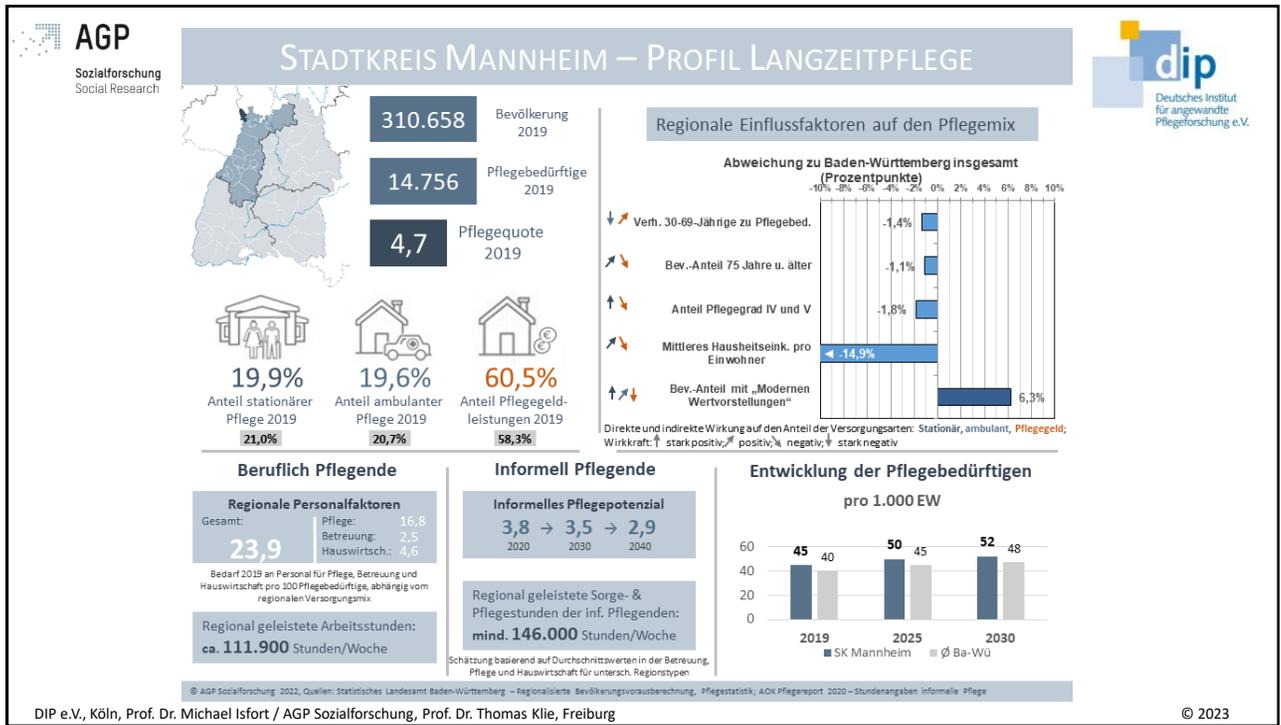
33

AGP Sozialforschung Social Research | dip Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.

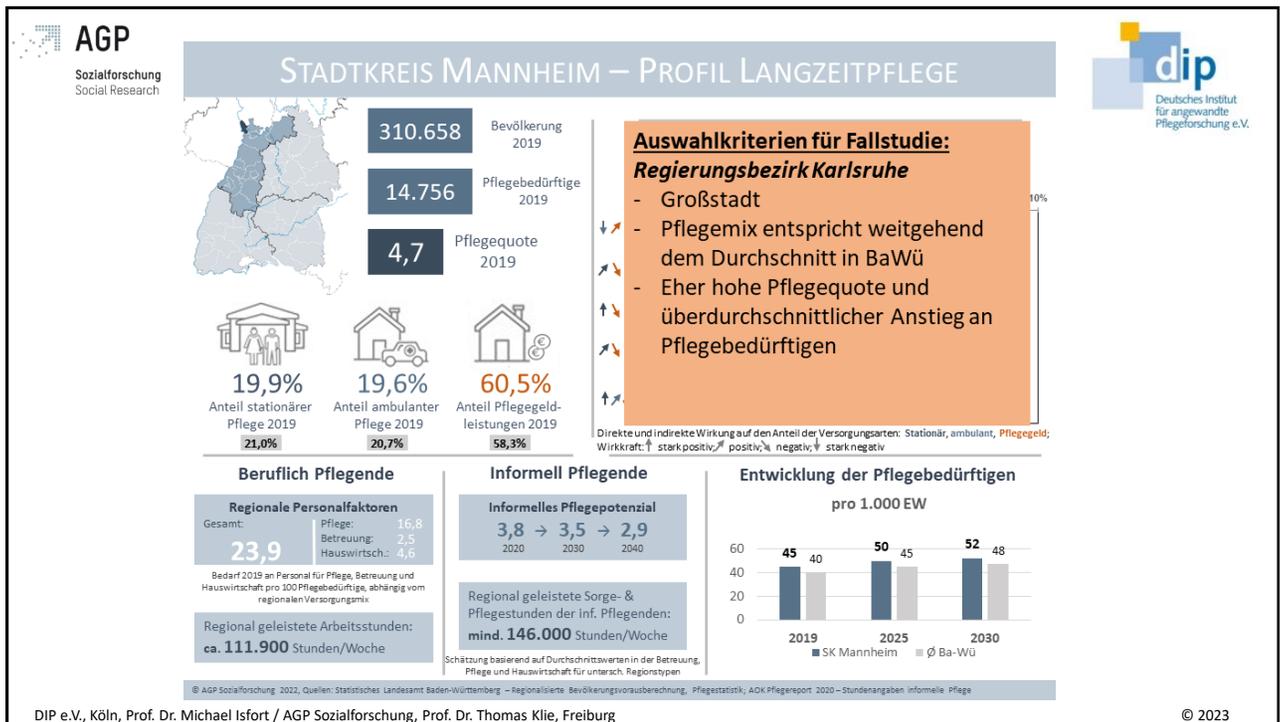
# Regionalanalysen

DIP e.V., Köln, Prof. Dr. Michael Isfort / AGP Sozialforschung, Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg © 2023

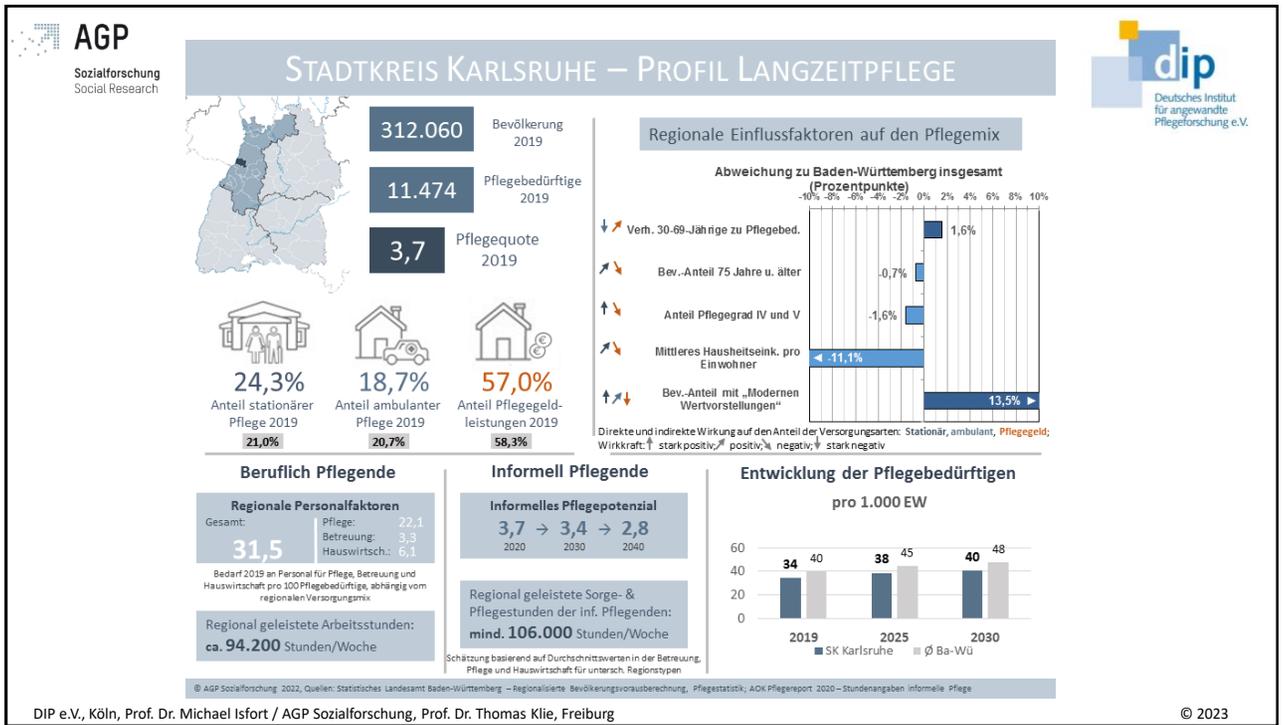
34



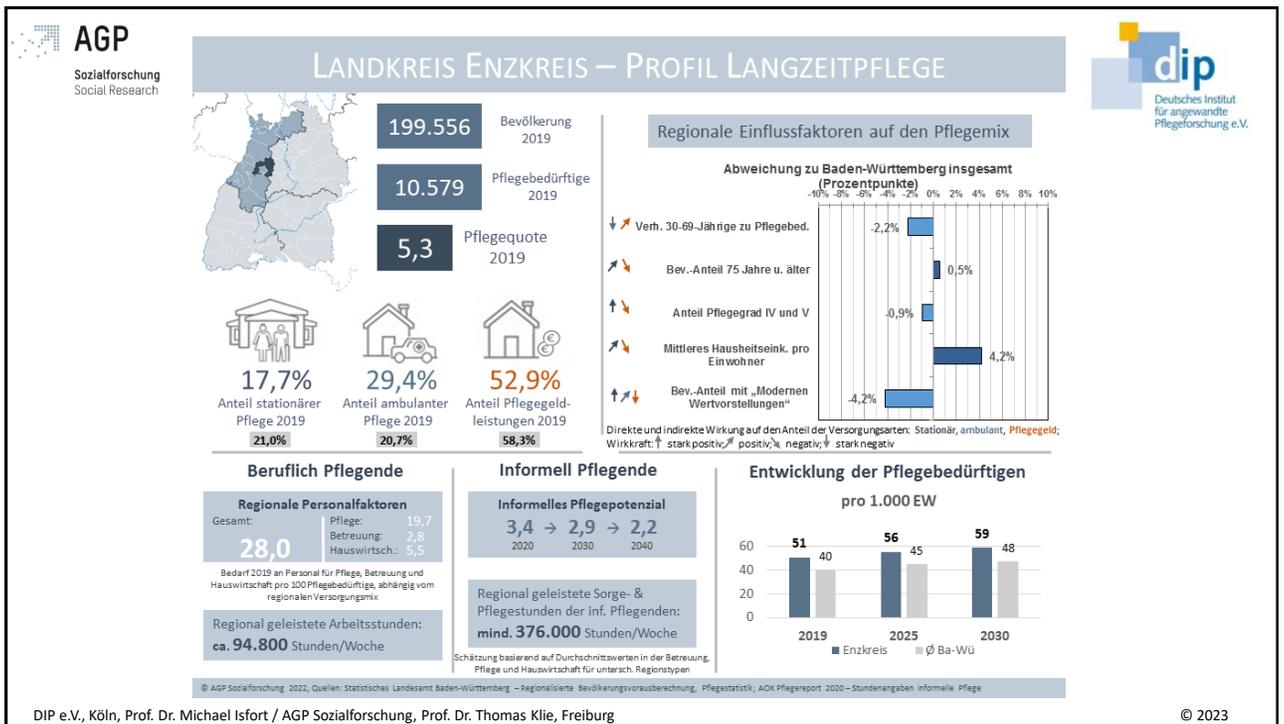
35



36



37

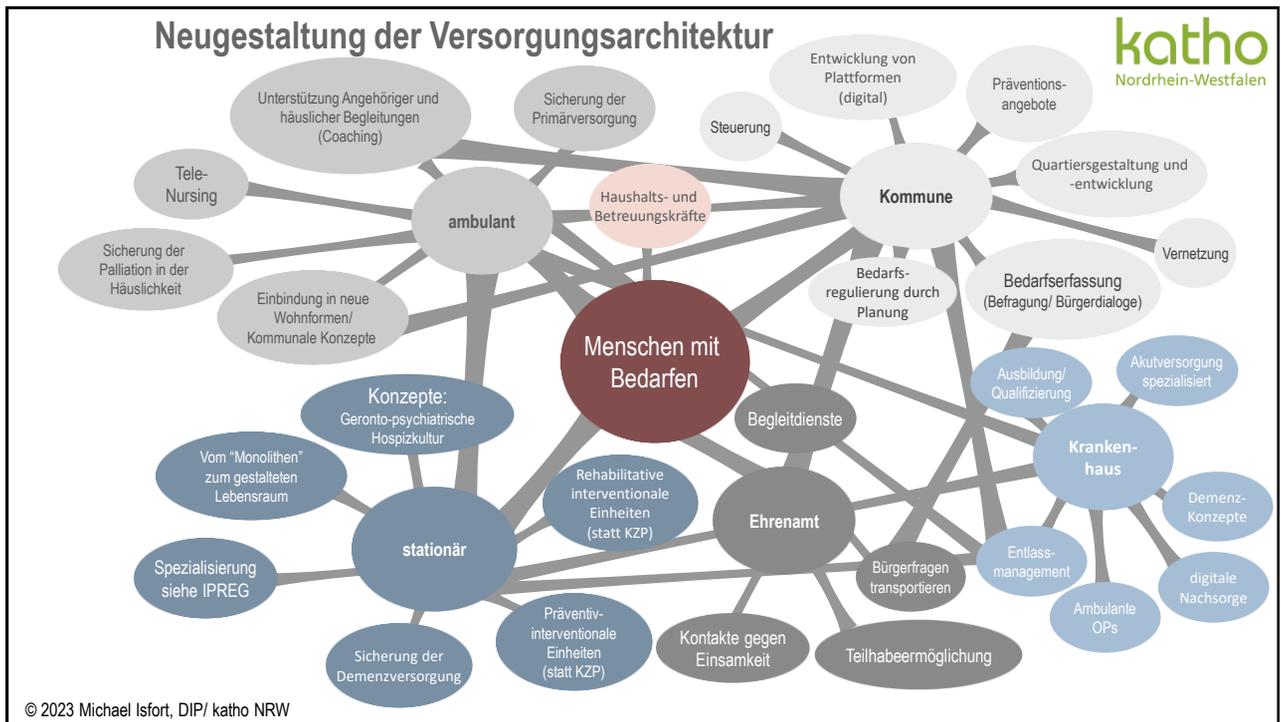


38

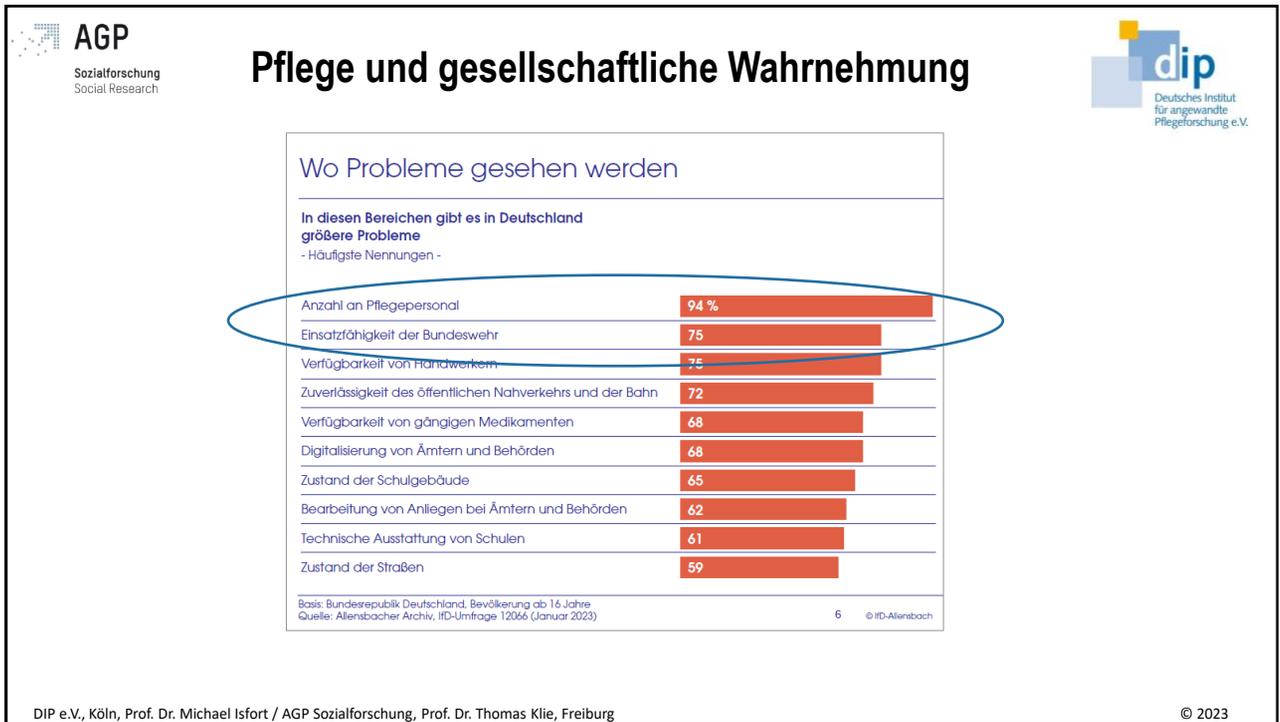
1	2	3	4	5	6	7
AUSBILDUNG STEIGERN	FACHKRÄFTESICHERUNG VOR ORT BETREIBEN	ATTRAKTIVE BESCHÄFTIGUNG	MIGRATION IN DIE UND INTEGRATION IN DER PFLEGE BEFÖRDERN	IMAGEENTWICKLUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	INNOVATIONEN UND EIGENVERANTWORTUNG	VERSORGUNG GESTALTEN UND ERMÖGLICHEN
Senkung der Abbrecherquoten in der Ausbildung Steigerung der Ausbildungsplätze in den Schulen Akademisches Lehrpersonal qualifizieren Gewinnung neuer Zielgruppen (z. B. mehr Männer/Wiedereinstieg) Stärkung der Akademisierung/ Ausbau der Studienprogramme Pflege Investitionskostenförderung für Pflegeschulen Vorberufliche Bildung ausbauen Flexibilisierung der Bildungsprozesse/ Modularisierung Entwicklung alternativer Schulangebote (z.B. Abendkurse) Digitalisierung der Ausbildung ausbauen/ Digitalpakt Pflegeschule	Ausschöpfung der Personalressourcen / Abbau von Teilzeitbeschäftigung Berufsausstiege durch Früherkennung verhindern Ältere Mitarbeiter*innen in der Pflege halten Mitarbeiterzufriedenheit in Betrieben erfassen Fort- und Weiterbildung weiter ausbauen Schaffung horizontaler Spezialisierung Entwicklungs- und Projektarbeit in der Pflege ausbauen Praxisanleitung verbessern und stabilisieren Wiedereinstieg in den Beruf befördern und honorieren Regionale Arbeitsverbände und Netzwerkbildung befördern Regionales Fachkräftemonitoring etablieren	Personalbemessung entwickeln Personalbesetzung stabilisieren (Personaluntergrenzen) Dienstplansicherheit in der Pflegearbeit Lebensarbeitszeitkonten einführen Zeitdruck reduzieren durch Anerkennung der Interaktionsarbeit Familienfreundlichkeit erhöhen (Dienstzeiten flexibilisieren / Kinderbetreuung) Verbesserung der Personalrichtwerte in der stationären Langzeitpflege Wertschätzende Führungsarbeit Gesundheitsförderung und gerechtes Gesundheitsmanagement Tarifsysteme und gerechte Entlohnung aushandeln und etablieren Entbürokratisierung weiter ausbauen	Stärkung der Willkommenskultur in den Einrichtungen Tandem-/Mentoringssysteme für ausländische Mitarbeitende etablieren Alltags- und Kulturbegleiter etablieren Beschleunigung der Anerkennungsverfahren Gezielte Anwerbung ausländischer Fachkräfte in regionalen Verbänden Anwerbung junger Erwachsener mit Migrationshintergrund im Inland Schaffung vorberuflicher Erfahrungen für Menschen mit Fluchterfahrung Ausweitung der Sprachangebote und –kurse Schaffung von Kursangeboten zum pflegekulturellen Verständnis Zugangswege zu jungen Migrant*innen suchen und aufsuchen	Abbau von Stereotypen gegenüber dem Pflegeberuf als Belastungsberuf durch Fokussierung der Chancen Sichtbarmachung guter pflegerischer Arbeit in Einrichtungen Staturerhöhung durch Aufwertung der Pflegearbeit (Heilkundeübertragung) Kampagnen zur Stärkung der Pflege in der öffentlichen Wahrnehmung Kulturbotschafter Pflege/ Pflegepaten/ Influencer gewinnen Pflege als Berufsbild und Arbeitsfeld in Schulen sichtbar machen Pflege vernetzen und stärken (z. B. PflegeNetzwerk-Deutschland) Stärkung der beruflichen Mitbestimmung und Selbstbestimmung (starke Verbände/ starke Kammern)	Stärkung der häuslichen ambulanten Pflege durch neue Pflegearrangements und WellfareMix Haushalts- und Betreuungskräfte in Pflegesettings einbinden Digitalisierung und Technisierung als sozio-technische Veränderungen in der Pflege etablieren Neue Wohnformen konsequent ausbauen Weiterentwicklung eigenständiger Versorgungsformen befördern (z. B. Buutzorg) Gesamtverträge in der Pflege umsetzen Projekte der heilkundlichen Übertragung und Eigenverantwortung der Pflege initiieren Telenursing und Teelpflege ausbauen Präventive Hausbesuche in der Pflege etablieren	Landesförderungen für Investitionen in Bestand und Neuausbau Innovationsfonds und Modellproben neuer Konzepte durch Kostenträger Regionale Förderprogramme entwickeln und finanzieren Netzwerkbildung und Verbände unterstützen (Gesundheitsregionen/ Zukunftsregionen) Entwicklung von Analyse- und Bewertungsmethoden zur Sozialraumgestaltung mit Pflegefokus Kommunale Sozialraumplanung ausgestalten Verbindliche Vereinbarungen in Verbänden vertraglich absichern und Zielkriterien bestimmen Konzeptentwicklung und Programmentwicklung in der Pflege etablieren Quartiersentwicklung und Sozialraumgestaltung unter Einbindung der Pflege realisieren

Quelle: Landespflegebericht Niedersachsen 2020© NMSGG 2021/ Analyse: Prof. Dr. Michael Isfort Köln, Hannover

39



40



41



42